

Campus ohne Leitbild

Ansätze zu einer gemeinsamen Planung für das Universitätsviertel

Campusspaziergang

Samstag, 25. Juni 2005

15.30-17.30 Uhr

Treffpunkt: S-Bahn Haltepunkt Dortmund Universität (Anmeldung bis 24. Juni beim Dortmunder-Agenda Verein e. V.; Kontakt siehe nächste Seite)

Podiumsdiskussion

Montag, 27. Juni 2005

18.30-20.30 Uhr

Foyergebäude, Universität Dortmund, Campus Süd, Baroper Str. 285, Dortmund

Podiumsgäste

- Prof. Dr. Eberhard Menzel (Rektor der Fachhochschule Dortmund)
- Dr. Roland Kischkel (Kanzler der Universität Dortmund)
- Helmut Heitkamp (Leiter des Bau- und Liegenschaftsbetriebes NRW, Niederlassung Dortmund)

Moderation:

- Christiane Poertgen, Dortmund, Journalistin

mit freundlicher Unterstützung durch:



Gestaltmanufaktur

Gestaltmanufaktur GmbH
Corporate Media Services
44137 Dortmund
Tel: (02 31) 55 77 00-0
www.gestaltmanufaktur.de

Dortmunder Agenda-Verein e. V.

Der Dortmunder Agenda-Verein wurde im Frühjahr 2000 gegründet und ist die Nachfolgeorganisation des Koordinationskreises Dortmunder Agenda-Forum, der sich bereits seit 1996 aktiv für den Agenda-Prozess in Dortmund einsetzt.

Im Dortmunder Agenda-Verein haben sich Vertreterinnen und Vertreter aus Dortmunder Initiativen und Organisationen (u.a. BUND, Informationszentrum Dritte Welt, Vereinigte Kirchenkreise Dortmund, Parteien) sowie Privatpersonen zusammengefunden, die sich für einen Dortmunder Agenda 21-Prozess aktiv einsetzen.

Treffen des Koordinationskreises:

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Informationszentrum 3. Welt, Münsterstr. 211a, 44145 Dortmund (Nähe U-Bahnhaltestelle Immermannstraße)

Interessierte sind herzlich willkommen, ihre Ideen und Gedanken zum Dortmunder Agenda-Prozess einzubringen.



Kontakt:

Dortmunder Agenda-Verein e. V.

c/o Monika Gieles-Rist

Stallbaumstr. 56, 44228 Dortmund

Tel: (02 31) 9 12 81 13

E-Mail:

info@dortmunder-agenda-verein.de

Internet:

www.dortmunder-agenda-verein.de



Dortmunder Agenda-Verein e. V.

Wir achten auf nachhaltige Stadtentwicklung

Campus ohne Leitbild

Ansätze zu einer gemeinsamen Planung für das Universitätsviertel

Campusspaziergang

Samstag, den 25. Juni
15.30-17.30 Uhr
Treffpunkt: S-Bahn Haltepunkt Dortmund Universität

Podiumsdiskussion

Montag, den 27. Juni 2005
18.30-20.30 Uhr
Foyergebäude
Universität Dortmund,
Campus Süd
Baroper Str. 285, Dortmund

Campus ohne Leitbild

Ansätze zu einer gemeinsamen Planung für das Universitätsviertel

Der Dortmunder Campus im Stadtbezirk Hombruch ist Standort der Universität Dortmund und mehrerer Fachbereiche der Fachhochschule Dortmund und beherbergt darüber hinaus den international renommierten Technologiepark. Alleine an der Universität studieren und arbeiten über 20.000 Studierende und 2.500 Beschäftigte, im Technologiepark sind über 200 Betriebe mit über 8.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aktiv. Universität und Fachhochschule stehen für die Entwicklung innovativer Lösungsansätze für gesellschaftliche Fragestellungen. Im Hinblick auf eine nachhaltige Stadtentwicklung schlägt sich dieses Potenzial jedoch nicht in der Entwicklung des Universitätsviertels wieder. Die gleichwertige und integrierte Betrachtung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte in Verbindung mit einer intensiven Beteiligung der Öffentlichkeit – als den zentralen Forderungen einer nachhaltigen Entwicklung – ist nur vereinzelt zu erkennen.

Baustelle Campus

Der städtebaulichen Entwicklung liegt kein entsprechend entwickeltes Gesamtkonzept zu Grunde. Nach und nach werden scheinbar planlos verfügbare Restflächen in Anspruch genommen. Die Öffentlichkeit wird nicht beteiligt und erfährt erst durch neu aufgestellte Bauschilder von neuen Bauaktivitäten.

Nach umfangreichen Planungen bei der Gründung der Universität und noch einmal in den 1980er Jahren scheint es seit längerer Zeit keine gemeinsame Vorstellung der zentralen Akteure über die Gesamtentwicklung des Campus zu geben. Diese zentralen Akteure sind Universität, Fachhochschule, der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW und die Stadt Dortmund. Es ist gelungen, Vertreter der Universität und der Fachhochschule als Nutzer und des Bau- und Liegenschaftsbetriebs NRW als Eigentümer und Bauherr auf dem Campus für eine Veranstaltung zu gewinnen, um gemeinsam mit ihnen über dieses Thema zu diskutieren.

In diesem Rahmen werden durch den Dortmunder Agenda Verein e. V. mit Unterstützung der Fachschaft Raumplanung der Universität Dortmund zwei Veranstaltungen angeboten:

Der **Campusspaziergang** bietet Interessierten die Möglichkeit sich selbst ein Bild von der städtebaulichen Situation auf dem Campus zu machen und dessen Entstehungsgeschichte kennen zu lernen.

Die **Podiumsdiskussion** soll zum einen die Öffentlichkeit über die Entwicklung des Campus zu informieren. Zum anderen bietet die Veranstaltung Raum für die öffentliche Diskussion mit den verantwortlichen Akteuren.

Arbeitsgruppe „Räumliches Leitbild“

Im April 2004 hat sich auf Grund der unbefriedigenden Situation die öffentliche Arbeitsgruppe „Räumliches Leitbild Universität Dortmund“ gegründet. Sie setzt sich für die Wiederaufnahme einer breiten öffentlichen Diskussion und die Schaffung eines demokratischen Planungsprozesses über die räumliche Zukunft des Campus der Universität und der Fachhochschule Dortmund ein. Die Arbeitsgruppe hat hierzu eine Broschüre „Räumliches Leitbild für die Universität Dortmund“ veröffentlicht, die im Internet unter www.fsrp.de heruntergeladen werden kann. Der Dortmunder Agenda-Verein e. V. unterstützt die Bestrebungen der Arbeitsgruppe.